

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

14.5.1870 (No. 131)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Samstag den 14. Mai

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 11,286. Die Leichenschau betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks werden beauftragt, den Leichenschauern zu eröffnen, daß die in dem Sterbuchein unter Nr. 8 aufgenommene Bezeichnung der Wohnung auch jeweils in das Leichenschau-Register in die letzte Rubrik unter „Bemerkungen“ eingetragen werden muß.

Karlsruhe, den 11. Mai 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bechert.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Judicar in Florenz. — An Rebele in New-York. — An die Cur-Commission in Baden (Wien). — An Steber hier. — An Sans in Ballenberg. — An Hoffer in Brocklin. — An Franziska hier. — An Dorschel in Ortenberg. — An Speer in Bornheim. — An Heyl in Philadelphia. — An Jung in Glotterthal. — An Marps wo? — An Wolf wo? — An Baumann in Ruff. — An Scharbon in Frankfurt. — An Kolz in Rottenburg. — An Erhardt in Dammthal. — An Wilfer in Wilferdingen. — An Ott in Fahr. — An Mohr in Kürnbach. — An Gorenflo in Friedrichsdorf. — An Konmacher in Oberdorf. — An Seeber in Gelterkünden. — An Baiier in Bruchsal. — An Balzhäuser in Pforzheim. — An Halbtäub in Hagelsfeld. — An G. G. 16 poste restante in Northeim. — An Roth in Mannheim. — An Franz in Frankfurt. — An Speidel hier. — An Stoll in Paris. — An Monia in Bordeaux. — An Stoll in Paris. — An Ebian in Paris. — An Heiter in Schönebach. — An Rosa in Ulm. — An Sahl in Haslach. — An Jäck in Coweiler. — An Madame in Freiburg. — An Betsch in Kurzell. — An Busch in Baden. — An Hartmann in Dahn. — An Weidenhammer in Aglasterhausen. — An Schwarz in Ettlingen. — An Röder in Wien. — An Vock in Hamburg. — An Wildermann hier. — An Reichert hier. — An Lang hier. — An Vinnebach in Weinheim. — An Keger in Pforzheim. — An v. Thielmann in Berlin. — An Halber wo? — An Sidinger in Mannheim. — An Dahler in Riegel. — An Botteler in Keutlingen. — An Kohl in Sötern. — An Fries in Straßburg. — An Kuhn in Darlanden. — An den Gemeinderath in Mittelbach. — An Rinder in Lichtenau. — An v. Thielmann in Berlin. — An J. M. poste restante hier. — An Finder in Pforzheim. — An Streubel in Berlin. — An Joller in Geislingen. — An Bennig in Gochsheim. — An Kern hier. — An Resmer in Weiberhof. — An Kirzel in Mannheim. — An Stamm in Mainz. — An Pappert in Sachsenhausen. — An Sing hier. — An Belter in Berghausen. — An Hout in Mannheim. — An Egerland in Stuttgart. — An Vogel in Mannheim. — An Stegmeier in Hridelberg. — An Steinhäuser in Reinbeck. — An Wolf in Frankfurt. — An Durmond poste restante in Florenz. — An Brühl in Wien. — An Hausmann in Gailingen. — An Bogler in Basel. — An Hutler in Basel. — An Mainzer in Rintheim. — An das Frankfurter Journal in Frankfurt. — An Brodbeck in Sifach. — An Bärkel in Sulzbad. — An das Bürgermeisteramt in Busenbach. — An Herrmann in München. — An Börd in Endelberg. — An de Westminster in London. — An Camerdin in Wiesloch. — An Curth in Cassel.

2. Fahrpoststücke.

An Rauch in Frankenthal. — An Christmann in Pforzheim. — An Wild in Pforzheim. — An Zettler in Cassel. — An Binninger in Gundelsingen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

Groß. Postamt.

Naturwissenschaftliche Vorlesung.

Die schon angekündigte Vorlesung des Herrn Hofrath Eckert von Freiburg über die Zwecke der deutschen anthropologischen Gesellschaft (Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte) wird heute, Samstag den 14. d. M., Abends sieben Uhr, im Museums-Saale stattfinden. Freier Eintritt ist Jedermann gestattet.

Aus Auftrag: W. Eisenlohr.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bleiben vom 14. Mai an wegen Ausräumen derselben bis auf weitere Anzeige geschlossen.

Groß. Gartendirektion.

Mayer.

Evangelische Vorträge.

Von dem Reinerlös des Eintrittsgeldes zu obigen Vorträgen wurden durch das Comité der Missionsanstalt in Basel 28 fl. 30 kr., der hiesigen Mägdeherberge 111 fl. 12 kr. und dem Comité für Gründung einer Gesellenherberge 100 fl. übermittelt.

Durlach.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Geometer Jakob Leusler werden Dienstag den 17. Mai, Vormittags 8 Uhr anfangend, in dessen Behausung, Pfingststadt Nr. 24, öffentlich versteigert, als:

Mannskleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, geometrische Instrumente, als: 1 Theodolit, 1 Wasserwaage, verschiedene Meßstangen, alles noch gut erhalten, verschiedenes Seilgeräthe und noch verschiedene Gegenstände.

Das Waisengericht.

R. Märker.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 11. Mai 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 15 fr.
Schwimmehel Nr. 1	14 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 39,338 Z Mehl.

Eingeführt wurden v. 5. bis 11. Mai 193,465 Z Mehl.

232,803 Z Mehl.

Davon verkauft 188,502 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 44,301 Z Mehl.

Rintheim.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Formlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Lehrer Hagendorf als Stellvertreter des Rathschreibers Schleifer hier für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Rintheim, den 10. Mai 1870.

Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

2.1. Die unterzeichnete Stelle vergibt im Soumissionswege die Anfertigung von Rinnenpflasterungen aus Sandsteinen in folgenden Ortschaften.

1) Grünwinkel	ungefähr 10	□-Ruthen,
2) Karlsruhe	" 80	"
3) Eggenstein	" 30	"
4) Leopoldshafen	" 30	"
5) Wolfartsweyer	" 30	"
6) Berghausen	" 5	"
7) Ellmendingen	" 80	"
8) Singen	" 7	"

Angebote wollen verschlossen und mit entsprechender Bezeichnung versehen bis zum 21. d. M. bei uns eingegeben und die Bedingungen in den gewöhnlichen Arbeitsstunden in der Zeit vom 17. bis 20. d. M. hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1870.
Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

Steinkohlenlieferung.

2.1. Die Großh. polytechnische Schule bedarf für 1870/71 circa 3000 Centner Ruhrer Steinkohlen.

Angebote hierauf sind bis zum 21. d. M. bei der Direktion des Polytechnicums schriftlich einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Mai 1870,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokale (im Rathhause) dahier nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 noch neue Möbel-Garnitur mit grünem Blüsch-Überzug, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Sesseln; 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 neues Tafel- und Theeservice, 1 große, schöne Kanapee-Vorlage, 1 Tischteppich, 1 Steh-Schreibpult, 2 Tische, 12 neue Bestecke, Messer und Gabeln, 1 großer Hundestall.

Diese Ankündigung wird nicht widerrufen.
Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) 8 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Zähringerstraße 17 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit Wohnung und großem Keller ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; derselbe würde sich am besten für eine Viktualienhandlung eignen. Näheres zu erfragen Langestraße 37 b.

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und

Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 193 eine Stiege hoch.

* Eine freundliche Mansardenwohnung außerhalb der Stadt, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., ist sogleich an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 169 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Hirschstraße 27, im Vorderhaus im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit einem Fenster sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* Einige gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10 (Eingang Adlerstraße).

2.1. Langestraße 116 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße, im 1. Stock auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere bei Bäckermeister A. Hafner Wittwe.

* Ein einfach möbliertes Zimmer im zweiten Stock, in den Hof gehend, ist auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

2.1. Kleine Herrenstraße 13, im dritten Stock, sind sogleich an einen anständigen Herrn ein großes und ein kleines, schön möbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, entweder einzeln oder zusammen zu vermieten.

Wohnungsgeuch.

* Eine kleine, stille Familie, ohne Kinder und Dienstmädchen, sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör. Zu erfragen Akademiestraße 18 eine Stiege hoch.

Wohnungsgeuch!

2.1. Auf Anfang September 1870 beziehbar wird gesucht: eine Wohnung von ca. 10 Zimmern in 1. oder 2. Etage durch das Wohnungsvermittlungsbureau von

Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

2.1. Erbprinzenstraße 33, im zweiten Stock, findet auf Johanni ein solides, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und in der Haushaltung vollständig erfahren ist, sowie nähen und bügeln kann, gegen guten Lohn eine Stelle. *Blatz Oberstleutnant.*

* Ein solides Mädchen, welches in häuslichen Geschäften vollkommen bewandert ist, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 138 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ettlinger Chaussee 1.

Kellnerinnen u. Buffetjungfern

suchen Stellen auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße. 2.2.

Die Anzeige im gestrigen Tagblatt wegen **Maurer-Gesuch** für den Bau der Töchterchule wird hiermit zurückgenommen, da die betreffenden Accordanten nunmehr ihrer Verpflichtung nachzukommen scheinen.

Günstiges und reelles Compagnon-Gesuch für Nähmaschinenbauer

Ein sachverständiger Mechaniker, z. B. Justirer u. s. w., wird als Compagnon in eine schon bestehende Nähmaschinenfabrik zum Bauen von Grover & Baker # 19 baldigst gesucht.

Strebsame und sachverständige Mechaniker, welche vielleicht einige Hundert Thaler einzahlen können, werden ersucht, ihre Adressen mit einigen näheren Angaben baldigst unter Chiffre A. W. # 3 an das Kontor des Tagblattes zu geben.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider, junger Mann kann sogleich oder 15. Mai als Kellner, oder auch ein solcher, der die Kellnerei zu erlernen wünscht, bei Unterzeichnetem eintreten.

J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

Lippau Kellnerin, *Lippau* eine gewandte, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 20.

2.2. Zimmermädchen

suchen Stellen für hier und auswärts in Privaten oder Gasthöfen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

2.2. Hausknecht, *Krämer*

ein braver, fleißiger, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht: Steinstraße 17.

Stelleantrag. *Römhildt*

In einem Kohlengeschäft findet ein braver Bursche, welcher mit Pferden vertraut ist, eine gute und dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kaufmädchen

wird gesucht: Friedrichsplatz 4 im Entre-sol.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann kann bei mir in die Lehre eintreten.

Karl Müller, Buchhandlung, Leihbibliothek und Agentur-Geschäft.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein fleißiges Frauenzimmer, welches im Nähen, besonders Kleidermachen, geübt ist, wünscht Beschäftigung in einem Geschäft zu bekommen und könnte auf Verlangen eine gute Nähmaschine stellen. Näheres Waldstraße 27 bei **Geschwister Trabinger**.

* Ein solides Frauenzimmer, welches das Kleidermachen erlernte, sucht den Tag über bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Zu erfragen alte Waldstraße 23 im dritten Stock.

* Es wird täglich Wäsche zum Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt. Näheres Steinstraße 23 im Hinterhaus rechts.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch zur Reparatur an Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum **Kranz**. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Gefunden.

* Vergangenen Sonntag wurde auf dem Durlacher Weg eine **Gutfeder** gefunden; dieselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße 9 abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: ein eiserner **Serd**, gut erhalten: **Ettlinger Chaussee 1.**

* Wegen Wegzug ist eine große Anzahl sehr schöne, ausgestopfte **Vögel**, sowie sehr gut präparirte **Vogelbälge**, hauptsächlich Seevögel, zu verkaufen mit oder ohne Glaslästen: **Amalienstraße 79.**

* Eine große Anzahl alter Bücher, gebunden und ungebunden, sowie Joh. Brecht's technologische Encyclopädie nebst Mustertafeln, einige Romane aus dem Feldzug von 66, sowie sämtliche Jahrgänge der Zeitschrift: der zoologische Garten von Dr. F. C. Noll in Frankfurt, werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des **Tagblattes**.

* Eine große Anzahl alter Bücher, gebunden und ungebunden, sowie Joh. Brecht's technologische Encyclopädie nebst Mustertafeln, einige Romane aus dem Feldzug von 66, sowie sämtliche Jahrgänge der Zeitschrift: der zoologische Garten von Dr. F. C. Noll in Frankfurt, werden billig abgegeben. Näheres im Kontor des **Tagblattes**. *2.1.

Beiertheim.

Heu- und Stroh-Verkauf.
Mehrere Centner gutes Wiesenheu und Kornstroh sind zu verkaufen bei Bierwirth **Braun** in Beiertheim.

Unterrichts-Anzeige.

2.2. Unterzeichneter erteilt in und außer dem Hause französischen, englischen und deutschen Sprachunterricht nach einer leicht faßlichen Methode und zu billigem Honorar.
W. Haas, Sprachlehrer, Hirschstraße 23.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich jetzt
Akademiestraße 23
wohne.

J. Schlegel,

Schuhmachermeister.

Rechte, weiche, allbekannte, schwäbische

Nahmkäse

in Staniol und Schachteln, fetten Limburger Käse, sowie ächten saftigen Emmenthaler Käse empfehle ich in feiner, vorzüglicher Waare bestens.

Max Maier,

3.3. **Durlacherthorstraße 46.**

Frischgefangener Rheinsalm

stets vorräthig bei

Richard Haas.

Frischen Rheinsalm
empfehlen billig

L. Pfefferle,

Wildpret- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 37.

Neue Portugiesische Kartoffeln

sind eingetroffen bei

Louis Dörle.

Senf-Verkauf

von

K. Samsreither,

Adlerstraße 6.

* Dieselbe empfiehlt allen ihren verehrten Abnehmern ihr Lager von den beliebtesten Sorten feinen Senfen sowohl in Glasstöpseln als offen, unverfälscht und billigst berechnet.

Eis,

zentner- sowie pfundweise, jeglicher Zeit zu haben bei

Nich. Haas.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu präuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. K. Weißbrod.

Bestes Fliegenpapier

(Papier Mourue pour détruire les mouches, guêpes, cousins et autres petites insectes)

6.1. en gros et en détail bei **F. K. Weißbrod.**

Für Wiederverkäufer in Cahiers à 25 Blättern zu dem Fabrikpreis.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Barterzeugungsbomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Silionese



in von dem königlich Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten,

als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trodene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.

Preis einer halben Flasche 53 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei

12.10. **Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Delgemälde, Kupferstiche, Stahlstiche und Lithographien, wenn noch so verdorben, stellt wieder schönstens Unterzeichneter her. Ebenso werden **Gyps- und Thonfiguren reparirt** und in allen Farben **wie neu hergestellt**, und bittet um gefällige Aufträge freundlichst

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, 6.5. **wohnhast Insel 8.**

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Vaters in unveränderter Weise wie bisher fortbetreibe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Joseph Niegel, Schuhmacher,
Waldhornstraße 32.

Eine neue Sendung

von den beliebtesten acht französischen Corsetten ist eingetroffen und verkaufe solche zu ganz billigem Preise, was ich den verehrlichen Damen hiermit ergebenst anzeige.

F. Federlechner, Langestraße 96.

Für Wirth und Privaten:
massive Speiseteller in Porzellan
zu 12 fr. per Stück

3.1. bei **A. Winter & Sohn.**

6.5. Blumen-Lampen,

sog. Hänglampen, sehr schön verzierte, empfiehlt zu billigem Preise und bittet um gefällige Abnahme

Max Maier,
Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur,
wohnhast Insel 8.

Sehr gute

Stiefelwische

ist fortwährend zu haben: Langestraße 58 im Laden.

Riegel

Anzeigen.

* **Lyoner-, Preß-, Salami-, Schinken-, Fleisch- und Frankfurterwurst** empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurterwurst** nebst **Schwartenmagen**

L. Morlock jun.,
Waldstraße 35.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser.

Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** nebst einem guten **Stoff Lagerbier.**

A. Kettner, Bierbrauer.

Anzeige.

* **Blumenkohl, Spargeln, Schwarzwurzeln, Kopfsalat, Lattichsalat, Monatrettige, Meerrettig, eingemachtes Sauerkraut, Rüben, Essiggurken, Reineckäpfel und Kochbirnen, Butter, Eier, Milch und Rahm, süß und sauer,** sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Bender, Speisewirth.

Gutes Sauerkraut

ist zu haben: Akademiestraße 37 parterre.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und zu haben:

Die Arbeiterfrage und ihre Lösung.

Von **C. B. R.**

Preis broschirt 15 fr.

Carl Geggus,

Friedrichsplatz 9.

Diese zeitgemäße Broschüre ist sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer von größtem Interesse.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß nach zurückgelegtem 73. Lebensjahre heute früh 9 Uhr Stadtverrechner **Louis Daler** sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Kärkerube, den 13. Mai 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. Mai, Vormittags 11 Uhr, statt.

Todesanzeige.

* Bekannten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, **Albert Erg**, nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 19 Jahren gestern seinem Leiden erlegen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Kärkerube, den 13. Mai 1870.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht und Flechten** und zwar brieflich: **Voigt, Arzt zu Croppenstedt** (Preußen). *Haarstein & Nagel* 3.1.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnièren, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

3.1. **Pyrophosphorsaures Eisenwasser** in frischer Füllung jetzt wieder stets vorrätzig bei

Wilh. Friedrich,
Blumenstraße 2.

Sommer-Paletots, complete Buckskin-Anzüge

in den modernsten Farben empfiehlt zu billigen Preisen

A. Herzmann,

3.1. Langestraße 155.

Clever'sche Bierhalle.

Wegen Abhaltung eines Commerces ist dieselbe diesen Abend vorbehalten, dagegen stehen die Räume im Freien, geehrtem Publikum zur Verfügung, was ich hiermit geziemend anzeige

G. Clever.



Mühlburg.

Bad-Eröffnung.

2.2. Dem geehrten Publikum mache ich hiemit die Anzeige, daß meine warmen Bäder neu hergestellt und jeden Tag geöffnet sind.

J. Gimbel.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 16. d. M. Vortrag des Herrn **Rektor Spies** über die Wissenschaft der Natur. Der Vorstand.



Heute Abend 8 Uhr.
Die 3.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 11. u. 12. Mai 1870.)

Durch höchsten Befehl Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs vom 3. d. M. wird Premierleutnant **Johann Hammer** im Festungs-Artillerie-Bataillon, zur kommandantur Rehl als Zeug-Offizier befehligt, in dieser Eigenschaft dorthin versetzt und Referendar **Hermann Diez** von hier zum Divisions-Auditeur ernannt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 5. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Post-erwalter **Gustav Gutmann** in Mannheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und dem Maschinenmeister **Roblisch** bei der Main-Neufabrik in Heidelberg die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 12. vom 13. Mai 1870.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichts-
bezirk Briesach betreffend.

Die Ausgabe von Schulderschreibungen auf den In-
haber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend.

Die amtliche Ausgabe der Verfassungsurkunde nebst
Wahlordnung und der Gemeindegesetze betreffend.

Den Vollzug des Gesetzes, über die Aufhebung der
Schulpatronate, hier die Anmeldung der Patronats-
lasten betreffend.

Die Rekrutenaushebung aus der Altersklasse von 1850 betr.
Die Eröffnung von Telegraphenstationen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente
unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität
der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese
künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird
mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß zum Verhand-
lungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentin-
haber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst
Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld
bis zu 300 fl. bestraft werden: unter dem 4. April d. J.
1 an Pauckisch und Freund, Maschinenbauer in
Landsberg, für die von ihnen erfundene neue Art der
Rohrbefestigung für Röhrenkessel, 2. an W. Wolf
Fabrikant in Heidelberg, für die von ihm erfundene
Construction der Kühlgefäße bei Bierkühlapparaten,
bide auf die Dauer von drei Jahren.

Die Errichtung einer vierten Abteilung des Kriegs-
ministeriums mit der Bezeichnung „Militär-Medicinal-
Abteilung“ betreffend.

Dienst erledigung.

Bei dem Großherzoglichen Amtsgericht Mosbach
eine Richterstelle.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 32 vom 13. Mai 1870.

Inhalt.

Gesetze:

die öffentliche Armenpflege betreffend;
die Erleichterung der Eheverhinderung betreffend;
das Aufenthaltswahlrecht betreffend.

Landesherrliche Verordnung:
die Bestimmung des Einführungstages für das Gesetz
über das Aufenthaltswahlrecht betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Mai. III. Quart. 73. Abon-
nementsvorstellung. Neu einstudirt: **Martha**,
oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper
in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von
Friedrich v. Flotow.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Na-
statt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 17. Mai. III. Quart. 74. Abon-
nementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2
Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Leonore:
Fräulein Schneider, vom Stadttheater in
Leipzig, als Gast.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:
13. Mai. Friedrich Jockers von Hesselhurst, Bierbrauer
hier, mit Elisabetha Walter von Hessel-
hurst.

Todesfälle:
12. Mai. Luise Kiefer, alt 62 Jahre, Ehefrau des
Bäckers Kiefer.

13. „ Ludwig Daler, Stadterrechner a. D., ledig,
alt 73 Jahre.

13. „ Karl Theodor, alt 1 Monat 6 Tage, Vater
Schlosser Ernberger.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Hiermit diene meinen Freunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß
ich mich hier als **Schneidermeister** etablirt habe, und werde stets bestrebt
sein, allen Anforderungen pünktlich zu entsprechen.

Zugleich halte ich mich den Herren einjährig Freiwilligen auf das
Beste empfohlen.

Wilhelm Schlang, Schneidermeister,
2.2. Amalienstraße 4 im Hinterhaus, unterer Stock.

Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern,

Krinolinen

in weißen, grauen und gedruckten Stoffen

empfehle vollständig sortirt

2.2. **Friedrich Wirth, Langestraße 122,**
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das öffentliche Geschäftsbureau

von

12.7. **Karl Fleischmann,**
im Gasthaus zur Sonne,

empfehle sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt-
und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-
zielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobli-
gationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **Wilhelm Kölig, Langestraße 175.**

Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder, neueste
Façons, dauerhafte Ausführung und billigste Preise.

(Reparaturen werden bestens besorgt.)

4.1.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

2.2. von **J. Wacker aus Stuttgart,**
96 Langestraße 96,

empfehle sein großes, reichhaltiges Lager von schwarzen, sowie farbigen Lasting-
stiefeln für Damen und Kinder, ebenso auch eine große Auswahl Herrenstiefel
und Pantoffel.

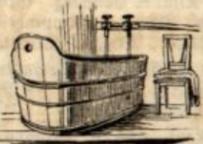
J. Wacker aus Stuttgart.

Stahlbad zum Angarten.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß meine
Badanstalt täglich geöffnet ist und bitte um geneigten Zuspruch.

3.1.

J. Tschann.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Harvenel
& Vogler
Frankfurt.

Ausverkauf.

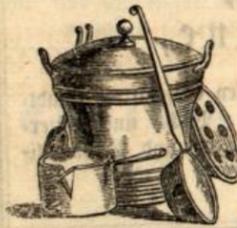
Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:
schwarze Tuche, Buckskin, Thibet, Orleans, Flanelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Bar- chente und Bettdrille zc. zc.
 Rohe, gebleichte und gefärbte **Shirtings, Baumwolltuche** und **Leinen** zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,
 Kronenstrasse 25.

4.4.

Heinrich Lange, 26 Herrenstrasse,

liefert ganze Kucheneinrichtungen,
Eisschränke, Gefrier- und Frappirmaschinen
 und empfiehlt auch einzeln:



Kochherde, Gesundheitsgeschirre, Dampfkochtöpfe, Kasserolen und Fleischtöpfe in Kupfer, Messingpfannen, Gelée-, Pudding- und Auflaufformen, Bundformen, Kaffee- und Gewürzmühlen, Waffel- u. Nippeneisen, Kartoffelsieder, Kraut- hobel, Ausstecher, Springerlesmödel, Hackklötze, Servirbret- ter, Mörser in Marmor und in Messing, Nudel- und Fleisch- schneidmaschinen, Buttermaschinen, Mandelreiber u. Schnei- der, Bratspiesse, Fischkessel etc.



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

P. S. Von dem sehr beliebten Kochgeschirr ist eine grosse Sendung soeben eingetroffen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Blum, Kfm. v. Frankfurt.
Kurz, Kfm. v. Stuttgart.
Deutscher Hof. Voll, Kfm. v. Schönmattens-
 waa. Gildard, Kfm. v. Bretten. Krl Schwarz v.
 Mannheim.
Englischer Hof. Wittfeld v. Fam. v. Man-
 chester. Kptonwad, Rent. v. London. Hochmeister,
 Kfm. v. Sonneberg. Schöller, Kaufm. v. Düren.
Miraut m. Fam. v. Bordeaux. Sonheim, Kfm. v.
 Genf. Donner, Robt. v. Bremen.
Erbsprinzen. Conolly, Ob:st o. England. Rides-
 heim u. Leckes, Kfl. v. Frankfurt. Ebiels Kfm. v.
 Berlin. Frau Barisch m. Dienersch. v. London. Ba. e. le,
 Kfm. v. Würzburg. Frau von Rantschine m. Dienersch.
 v. Heidelberg. Schill, Kfm. v. Düsseldorf.
Geist. Cas. Mechaniker v. Morbach. Baumann,
 Prio. v. Gerlachheim. Abl, Obism v. Offenburg.
Geizler Bürgermeist. v. Waldhausen. Gerber, Thier-
 arzt v. Endingen.
Goldener Adler. Riecke, Dr. phil. m. Frau v.
 Pa. is. Gottbold, Kfm. v. Mannheim. Gostell, Kfm.
 v. Elzach. Schrotb v. Heidelberg.
Goldener Karpfen. Bayer Inspektor v. Mann-
 heim.
Goldener Ochsen. Gassel, Kfm. v. Gdn. Moler.
 Kfm. v. Heilbronn. Wachenbein, Fabr. v. Mainz.
Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Altdorf.
Grüner Hof. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
 Arnhold, Kfm. v. Berlin. Simons m. Frau v. Gdn.
 Reitsch m. Frau v. Baden. Dr. Neusmann v. Leipzig.
 Willenstatter, Kfm. v. Basel. Knoch m. Söhnen v.
 Dortmund.

Hötel Große. Stauder, Kfm. v. Mainz. Ger-
 beimer Schnetter, Edwensberg, Föckler u. Schönfeld,
 Kfl. v. Frankfurt. Glausen, Ing. v. München. Mo-
 nash, Stein, Maier, Stran u. Schmidt, Kfl. von
 Berlin. Krel, Kaufm. v. Gießlingen. Steinhäuser
 Polly u. Schnitzler, Kfl. u. v. Marckoll Groß, bad
 Kammerherr v. Mannheim. Dr. Claus v. Freiburg.
 Schwarz, Kfm. v. Elberfeld. Einsheimer, Kfm. v.
 Sigmaring. Stellenhimer, Kfm. v. Augsburg. Gert
 Kfm. v. Göttingen. Blum, Kaufm. v. Strassburg.
 Dr. Bowerth u. Siebert, Rent. v. Speyer. Entsch
 Kfm. v. Bielefeld. Gundert, Kaufm. v. Weissenstein.
 Nordheim, Kfm. v. Paris. Blankenhorn, Rent. von
 Fahr. Harthaus, Kfm. v. Coblenz. v. Räß, Kfm.
 v. Aachen. Schröder u. Weber, Kaufm. v. Bremen.
 Schmidt, Kfm. v. Gdn. Keller, Kfm. v. Bernsels-
 kirchen. Huberke, Kaufm. v. Wesseling. Neuburger,
 Kfm. v. Leipzig. Bode, Kfm. v. Brandenburg.
Hötel Stoffleth. Schmiege, Kfm. v. Offenburg.
 Lang, Kfm. v. Jagen. Schott, Kfm. v. Stuttgart.
 Herz, Kaufm. v. Frankfurt. Möhmer, Direktor von
 Grafenstaden.
Nassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Constanz. Brun,
 Kfm. v. Mainz. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim.
 Adler, Kfm. v. Weins. Maier, Kfm. v. Wipfen.
Prinz Max. Krachin, Offizier v. Damaskus.
 Schefer, Kfm. v. Düre. Gilleig, Geom. v. Distel-
 hausen. Strauß, Kfm. v. Mannheim.
Römischer Kaiser. Kopf, Kfm. v. Strassburg.
 Caron, Gutsbesitzer v. Landau. Hoinbrecht, Kfm. v.
 Wien.
Schwan. Nageler, Holzbl. v. Moosbach. Vogel
 Fabr. v. Reutlingen.
Schwarzer Adler. Zetter, Kaufm. v. Speyer.

Silberner Anker. Lipp, Obism. von Sorau.
 Kleemann, Fabr. v. Neulautern.

In Privathäusern.
 Bei Obism. Kahn: Frau Sottau v. Schaffhausen.
 — Bei Vater Reich (Vater): Krl, Kfm. v. Augsburg.

Gottesdienst. — 15. Mai 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Köllreutter.
Kleine Kirche (Abendmahl):
 Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
 (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet
 den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger
 Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Sim-
 mermann.
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Prinzenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer
 Längin.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts-
 prediger Kulpmann.
Methodistengemeinschaft: Kreuzstrasse 2 (Eingang
 innerer Birtel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
 Hr. Prediger Robemeyer.
English Divine Service in the Aula of the
 Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.